

Niederschrift über die ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Woggersin

Sitzungstermin: Mittwoch, 29.10.2014

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Ort, Raum: Beratungsraum im Feuerwehrgebäude, Dorfstraße 25a, 17039 Woggersin

Anwesende

Vorsitz

Herr Martin Ernst	Bürgermeister/in	anwesend
Herr Torsten Schmidt	1. stellv. Bürgermeister/in	anwesend
Frau Silke Drews	2. stellv. Bürgermeister/in	anwesend

Mitglieder

Herr Erhard Bockholt	Gemeindevertreter/in	anwesend
Herr Roland Burghardt	Gemeindevertreter/in	anwesend ab 19.35 Uhr
Herr Thomas Kunick	Gemeindevertreter/in	anwesend
Frau Sieglinde Peters	Gemeindevertreter/in	anwesend
Herr Martin Römer	Gemeindevertreter/in	anwesend
Herr Ronny Seher	Gemeindevertreter/in	anwesend

Verwaltung

Herr Wojciak

Weitere Anwesende

Herr Jürgen Adomeit	Ausschussvorsitzende/r
Herr Joachim Russow	Ausschussmitglied

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.09.2014
5. Bericht des Bürgermeisters

6. Anfragen der Gemeindevertreter
7. Papierloser Sitzungsdienst
- 7.1. Beschluss papierloser Sitzungsdienst
8. Beschluss zur Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Woggersin
VO-41-FI-2014-062
9. Beschluss zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010
VO-41-FI-2014-063
10. Zahlung Zuschüsse 2014
VO-41-HA-2014-061
11. Diskussion Sportplatz
12. Pflegearbeiten Schneeglöckchenpark

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Ernst eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und Gäste. Die Gemeindevertreter wurden ordnungsgemäß zur Gemeindevertreterversammlung eingeladen. Es sind 8 von 9 Gemeindevertretern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Ernst beantragt folgende Änderung:

TOP 10 – papierloser Sitzungsdienst wird auf **TOP 7** verlegt.

**TOP 14 – Stellungnahme der Gemeinde nach § 36 BauGB,
Nutzungsänderung 3 Ferienwohnungen zu 3 Dauerwohnungen**

TOP 15 – Bericht des Bürgermeisters/ Anfragen der Gemeindevertreter

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.09.2014

Die Niederschrift der Gemeindevertreterversammlung vom 10.09.2014 lag den Gemeindevertretern vor und wurde mit folgendem Ergebnis bestätigt:

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Herr Burghardt stößt zur Gemeindevertretung, somit sind 9 von 9 Gemeindevertretern anwesend.

Der Bürgermeister informierte über folgende Themen:

- Teilnahme am Wettbewerb „Menschen und Erfolge“.

Dieser Wettbewerb wurde initiiert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Hier beteiligte sich der „Kultur- und Wirtschaftszentrum Woggersin e.V.“ und gewann auf der Siegerehrung am 01.10.2014 ein Preisgeld in Höhe von 2.000,- €.

- die Erhöhung des Wasser- und Bodenverbandes.

Herr Bockholt gab hierbei zu bedenken, dass nicht jede Erhöhung wortlos akzeptiert werden müsse. Hier sollte zunächst eine Prüfung erfolgen, ob dies rechtskonform ist.

Herr Adomeit erklärte hier, dass auf Grund der Satzung die rechtlichen Rahmenbedingungen gegeben sind, die Erhöhung durch die entsprechenden Gremien geprüft wird und erst dann erfolgt die Erhöhung.

Durch Frau Beier, Amt Neverin, soll die Auswirkung auf die Beiträge geprüft werden.

- LEADER.

Hierzu erfolgt derzeit im Amt Neverin eine Ideensammlung. Herr Ernst brachte hier den Vorschlag des Einbaus eines Aufzuges in den Speicher Woggersin mit ein.

Nach Sammlung der Ideen, werden Konzepte erstellt, erst dann wird entschieden, welche Projekte gefördert werden.

zu 6 Anfragen der Gemeindevertreter

Es bestehen keine Anfragen seitens der Gemeindevertreter.

zu 7 Papierloser Sitzungsdienst

Herr Ernst übergibt das Wort an Herrn Wojciak.

Herr Wojciak informiert, dass die Gemeinde Brunn dieses Projekt als Pilotgemeinde durchgeführt hat und mit der Handhabung etc. sehr zufrieden ist. Außerdem zeigt er auf, dass in diesem Jahr auch die Gemeinde Neuenkirchen den papierlosen Sitzungsdienst eingeführt hat.

Anschließend erläutert er ausführlich die Vorteile, neuen Bearbeitungsweisen, Installation, Unterstützung durch das Amt Neverin, die grobe Anwendung – ausführlich, wenn die Geräte in der Gemeinde sind und gibt Informationen zur Anschaffung. Hier werden die Kosten für die Geräte zwischen der Gemeinde und dem Amt geteilt. Vor Aushändigung der Geräte werden Vereinbarungen zwischen dem Amt und dem Nutzer abgeschlossen, da das Eigentum beim Amt Neverin bleibt.

Während dieses Vortrages kommt die Frage auf, ob die Protokolle mittels Volltextsuche zu scannen sind. Des Weiteren kam die Frage auf, ob die älteren Protokolle, die nicht in Allris erstellt wurden, dann auch im Allris zur Verfügung gestellt werden, gleiche Frage gilt für geltenden Satzungen.

Es folgte eine kurze Diskussion über die Vorteile und der Ausstattung der Geräte.

zu 7.1 Beschluss papierloser Sitzungsdienst

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Woggersin beschließt die Umsetzung des papierlosen Sitzungsdienstes mit Beginn des Jahres 2015. Dazu werden nach Befragung der Gemeindevertreter 7 iPads angeschafft.

Ein Gerät wird zusätzlich mit GPS (iPad Cellular) bestellt.

Die Kosten der Anschaffung werden zu 50 % von der Gemeinde und zu 50 % vom Amt Neverin getragen.

Die Nutzungsgebühren/ Kosten für en Cellularbetrieb (Verbindungen außerhalb bestehender WLAN-Umgebungen) werden durch den Benutzer des iPad Cellular getragen.

Das Amt unterstützt bei der Einrichtung der Geräte und der Einweisung in die Handhabung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 8 Beschluss zur Jahresrechnung 2010 der Gemeinde VO-41-FI-2014-062
Woggersin

Herr Ernst erläutert die Gründe für den eingeschränkten Prüfungsvermerk. Diese beanstandeten Dinge sollen künftig geheilt werden. Da jedoch nach aktuellen Richtlinien geprüft wird, die in dem entsprechenden Jahr noch nicht bekannt waren, ist es unumgänglich, dass „Fehler“ erkannt werden.
Über die Beanstandungen wurde ausführlich gesprochen.

Beschluss:

Gemäß § 60 (1) i. V. mit § 127 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg – Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S.777) beschließt die Gemeindevertretung den Jahresabschluss für das Jahr **2010** anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 Beschluss zur Entlastung des Bürgermeisters für das VO-41-FI-2014-063
Haushaltsjahr 2010

Herr Ernst übergibt das Wort seinem Stellvertreter Herrn Schmidt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg - Vorpommern, die Entlastung des Bürgermeisters für das abgeschlossene Haushaltsjahr 2010.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	9
davon anwesend:	9

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war ein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10 Zahlung Zuschüsse 2014

VO-41-HA-2014-061

Herr Ernst erläuterte kurz die Notwendigkeit dieses Beschlusses.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Woggersin beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Vergabe von Zuschüssen an Vereine für 2014 wie folgt:

Feuerwehr	800,- €		
Sportverein	800,- €	Speicherverein	8000,-€

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 11 Diskussion Sportplatz

Herr Ernst berichtete über eine Vorortbesprechung mit der Familie am Sportplatz, die sich durch den Lärm belästigt fühlt. Der Bauausschussvorsitzende bemerkte, dass er auch zu diesen Terminen eingeladen werden möchte.

Bei dem Vororttermin wurde die Situation ausführlich besprochen. Es geht vor allem um die Spielzeiten des Woggersiner Sportvereins. Die Familie wies jedoch explizit darauf hin, dass sie kein Problem mit sportlichen Aktivitäten auf dem Sportplatz haben, wohl aber mit der Lautstärke.

Frau Brinckmann bestätigte Herrn Ernst in einem Gespräch, dass sie die Familie damals beim Kauf des Grundstückes auf den Sportplatz verwiesen hat.

Die Gemeindevertretung betonte ihr Verständnis für diese Lärmsituation.

(In diesem Zusammenhang wurde das Problem mit einer anderen Familie vor einiger Zeit angesprochen. Hier wurde ein Kompromiss gefunden. Die Gemeinde schränkte die Spielzeiten ein und der Anwohner baute sich Schallschutzfenster ein.)

Es wurden die verschiedenen Möglichkeiten besprochen:

- organisatorisch. Sportverein sollte zu anderen Zeiten spielen. Dies ist jedoch nicht möglich, da die Mitglieder unter der Woche arbeiten.
- baulich. Dies könnte durch Schallschutzwände durchgeführt werden.
- Anpflanzungen. Hier müsste man sich vorher informieren, welche Heckenart Schall „schluckt“ und dann eine Hecke pflanzen.

Der Bürgermeister wird sich um Lösungsmöglichkeiten kümmern und sich informieren. Außerdem werden auch weitere Vorortgespräche mit der Familie stattfinden.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:
davon anwesend:
Ja-Stimmen:
Nein-Stimmen:
Stimmenthaltungen:

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 12 Pflegearbeiten Schneeglöckchenpark

Nach Gesprächen mit dem Fachbereich Sicherheit und Ordnung stellte sich heraus, dass der Park unter Denkmalschutz steht.

Am 24.09.2014 fand eine Begehung des Parks mit dem Bürgermeister, dem Gemeindearbeiter und einem Förster, Herrn Dr. Weiß, statt. Hier wurden die Bäume markiert, die weichen müssten, um Platz für Jüngere zu machen.

Da der Park jedoch unter Denkmalschutz steht, soll vor diesen Pflegearbeiten die Situation mit dem Umweltamt, soweit dieses hierfür zuständig ist, besprochen werden.

Wenn es Herrn Dr. Weiß möglich ist, sollte dieser auch an diesem Termin teilnehmen.

Derzeit geht jedoch von 2 Bäumen eine Gefahr aus, welche demnächst gefällt werden.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:
davon anwesend:
Ja-Stimmen:
Nein-Stimmen:
Stimmenthaltungen:

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Martin Ernst
Bürgermeister/in

Frau Christina Rubekeil
Schriftführer/in